

# Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates

---

|                |  |
|----------------|--|
| Sitzungsdatum: | Donnerstag, den 04.12.2025                             |
| Beginn:        | 18:30 Uhr  |
| Ende           | 21:46 Uhr  |
| Ort, Raum:     | 06311 Helbra, Mittelstraße 10, Schulungsraum Feuerwehr |

**Anwesend:**

Vorsitzender

Herr Gerd Wyszkowski

Mitglieder

Herr Gerhard Blume

Herr Norbert Born

Herr Robin Lucas Eddelbüttel

Herr Matthias Jentsch

Herr Walter Kampa

Herr Steffen Leder

Herr Frank Ochsner

Herr Karsten Patz

Herr Michael Probst

Herr Toni Schneider

Herr René Sommer

Herr Ralf Timm

Frau Cornelia Wakan

Herr Gunter Wakan

Herr Uwe Wischalla

Frau Claudia Wyszkowski

Frau Steffi Ziervogel-Sommer

Herr Andreas Zinke

Verwaltungsbedienstete

Herr Dennis Amey

Frau Hanna Elisabeth Arndt

Herr Lars Hesse

Frau Claudia Renner

Gäste

Herr Jürgen Colawo

Frau Anke Gehlmann

**Abwesend:**

Mitglieder

Frau Petra Döling

Herr Matthias Klenner

Herr Lars Rose

Herr Uwe Tempelhof

Verwaltungsbedienstete

Frau Yvonne Regner

Gäste

Herr Hans Günter Smolka

## Protokoll:

### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

**Der Vorsitzende**, Herr Wyszkowski, eröffnete die Sitzung um 18:31 Uhr. er begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte, Verwaltungsbedienstete, Gäste und Einwohner. Anschließend wurde die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Anwesenheit festgestellt. Die Beschlussfähigkeit konnte mit 19 von 23 anwesenden Gemeinderäten ebenfalls festgestellt werden. Die Sitzungsunterlagen wurden allen Gemeinderäten fristgerecht zugestellt.

### zu 2 **Vereidigung von Frau Petra Döling**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt, da Frau Döling nicht anwesend war.

### zu 3 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Folgende Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung lagen vor:

**Herr Wakan** beantragte, den TOP 11 vor den TOP 9 zu setzen.

Der Antrag wurde zur Abstimmung gestellt.

#### Abstimmung

|            |    |
|------------|----|
| anwesend   | 19 |
| dafür      | 17 |
| dagegen    | 0  |
| Enthaltung | 2  |

Der Änderungsantrag wurde angenommen.

**Herr Leder** beantragte, den TOP 26 von der heutigen Tagesordnung abzusetzen, da der Verein, aufgrund von Änderungen, beabsichtigt einen neuen Antrag einzureichen.

**Herr Born** befürwortete die Beschlussfassung des TOP 26 und fragte in diesem Zusammenhang nach dem Spielraum bezüglich der beantragten Fördermittel.

**Herr Hesse** erklärte, dass ihm der Antrag nicht bekannt sei, da dieser über den Verein gestellt wurde.

Der Antrag wurde zur Abstimmung gestellt.

#### Abstimmung

|            |    |
|------------|----|
| anwesend   | 19 |
| dafür      | 19 |
| dagegen    | 0  |
| Enthaltung | 0  |

Der Änderungsantrag wurde angenommen.

Weitere Änderungsanträge wurden nicht gestellt.



**zu TOP 12**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung Bürgermeister**

**Vorlage: VBG/BV/067/2025**

Der Jahresabschluss 2016 wurde in der Oktober 2025 Ausgabe des Kommunalanzeigers veröffentlicht und bei der Kommunalaufsicht angezeigt.

**zu TOP 13**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Entlastung Bürgermeister**

**Vorlage: VBG/BV/068/2025**

Der Jahresabschluss 2017 wurde in der Oktober 2025 Ausgabe des Kommunalanzeigers veröffentlicht und bei der Kommunalaufsicht angezeigt.

**zu TOP 14**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und Entlastung Bürgermeister**

**Vorlage: VBG/BV/069/2025**

Der Jahresabschluss 2018 wurde in der Oktober 2025 Ausgabe des Kommunalanzeigers veröffentlicht und bei der Kommunalaufsicht angezeigt.

**zu TOP 15**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und Entlastung Bürgermeister**

**Vorlage: VBG/BV/070/2025**

Der Jahresabschluss 2019 wurde in der Oktober 2025 Ausgabe des Kommunalanzeigers veröffentlicht und bei der Kommunalaufsicht angezeigt.

**zu TOP 16**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Entlastung Bürgermeister**

**Vorlage: VBG/BV/071/2025**

Der Jahresabschluss 2020 wurde in der Oktober 2025 Ausgabe des Kommunalanzeigers veröffentlicht und bei der Kommunalaufsicht angezeigt.

**zu TOP 17**

**Widerspruch gegen VBG/BV/063/2025 - AfD-Antrag: Begrenzung der Verbandsgemeindeumlage für den vorläufigen Haushalt 2025 auf 30% vom 26.03.2025**

**Vorlage: VBG/BV/083/2025**

Die Verwaltung wurde informiert.

**zu TOP 18**

**Freigabe von gesperrten Haushaltsansätzen 2025**

**Vorlage: VBG/BV/082/2025**

Die Freigabe wurde innerhalb der Verwaltung weitergeleitet.

**Nichtöffentlicher Teil:**

**zu TOP 20**

**Vergabe "Erneuerung Spielgeräte, Spielplatz Grundschule Helbra"**

**Vorlage: VBG/BV/078/2025**

Die Maßnahme wurde fertiggestellt und durch den TÜV abgenommen.

zu TOP 21

**Vergabe "Erneuerung Spielgeräte, Spielplatz Grundschule Ahlsdorf"**

**Vorlage: VBG/BV/079/2025**

Die Maßnahme wurde fertiggestellt und durch den TÜV abgenommen.

zu TOP 22

**Personalangelegenheit**

**Einstellung eines Beamten auf Probe in der Laufbahngruppe I, 2. Einstiegsamt**

**Vorlage: VBG/BV/075/2025**

Die Berufung eines Beamten auf Probe ist erfolgt.

## zu 6 Bekanntgabe von Mitteilungen

**Der Vorsitzende** übergab das Wort an Herrn Born.

**Herr Born** sprach die Thematik Sondervermögen an.

Er berichtete, dass Frau Drescher und Herr Hesse an einer digitalen Veranstaltung teilgenommen haben.

Dort wurden zahlreiche Informationen über die Verfahrensweise bekanntgegeben.

Weitere Mitteilungen wurden nicht bekannt gegeben.

## zu 7 Einwohnerfragestunde

Es war eine Vielzahl von Einwohner anwesend.

Folgende Anfragen der anwesenden Einwohner wurden gestellt:

### 1. TOP 26

**Herr Steffen Zwanzig** nahm Bezug auf den TOP 26.

Er erklärte, selbst Mitglied des Vereins zu sein und schilderte die aktuelle Situation.

Dabei thematisierte er die Fördermittel und äußerte, nicht zum Spielball zwischen der Gemeinde Blankenheim und der Verbandsgemeinde werden zu wollen.

### 2. TOP 13

**Herr Andreas Walter** nahm Bezug auf den TOP 13 und sprach sich für eine zentrale Lösung aus.

Zudem fragte er an, ob Pellets genutzt oder eine Wärmepumpe installiert werden muss.

**Herr Hesse** erklärte, dass eine zentrale Lösung angestrebt und keine Satzung erlassen wird.

Nach dem derzeitigen Stand gibt es keine Vorgabe für die Eigentümer, die Ausgestaltung der Umsetzung sei frei.

### 3. TOP14

**Herr Andreas Walter** nahm weiterhin Bezug auf den TOP 14 und erkundigte sich nach den Auswirkungen gegenüber dem Eigentümer, insbesondere im Hinblick auf den Wert des Ackerlandes.

**Herr Hesse** erklärte, dass dies unabhängig vom Flächennutzungsplan sei, da kein Bezug zu Altlastflächen besteht.

**Herr Walter** fragte außerdem nach der Veröffentlichung der Unterlagen, da er diese im Falle eines Grundstücksverkaufs benötige.

**Herr Hesse** erläuterte, dass je nach Beschlussfassung eine Veröffentlichung auf der Homepage oder im Kommunalanzeiger erfolgen wird.  
Des Weiteren erklärte er, dass keine Dienstbarkeiten in den Grundstücken eingetragen werden.

## **zu 8 Bericht aus den Zweckverbänden Wasser und Abwasser**

Folgende Berichte wurden abgegeben:

### Wasserverband Südharz

**Frau Renner** berichtete, dass der Haushalt in der letzten Sitzung zurückgestellt wurde. Darüber hinaus ging Sie auf die Verbindungsleitung für die Gemeinde Blankenheim ein. Die Geschäftsführerin berichtete, dass innerhalb der nächsten 6 Jahre die letzten 17 Orte erschlossen werden sollen.  
Weiter berichtete Sie, dass in der letzten Sitzung unter anderem die Rappbodetalsperre thematisiert wurde, da diese in absehbarer Zeit kein Wasser mehr führen könnte und künftig alte Brunnen reaktiviert werden sollen.

**Herr Wakan** belächelte diesen Bericht und fügte hinzu, dass kein Wasserschwind zu erwarten sei.

**Herr Born** wandte ein, dass Frau Renner lediglich über die im Wasserverband Sangerhausen behandelten Themen berichtet habe.

### AZV Wipper-Schlenze

**Herr Smolka** berichtete über den Wirtschaftsplan 2026, die Übernahme von MKM, das Niederschlagswasser sowie die Gebührenkalkulation und eine angedachte Erhöhung der Beiträge.

### UHV Wipper-Weida

**Der Vorsitzende** berichtete über die Anhebung des Flächenbeitrags.

### AZV Eisleben – Süßer See

**Der Vorsitzende** berichtete über die aktuellen Baustellen sowie neue Gebühren, die ab dem 01.01.2026 gelten.

## **zu 9 Änderung der Kostenbeitragssatzung der Verbandsgemeinde Vorlage: VBG/BV/088/2025**

**Herr Wakan** brachte einen Änderungsantrag ein.

**Der Vorsitzende** übergab das Wort an Herrn Born.

**Herr Born** sprach sich gegen den Antrag der AfD-Fraktion aus und begründete seine Auffassung entsprechend.

Eine zeitliche Verschiebung bedeutet, fehlende Planungssicherheit für den Haushalt 2026. Die von der AfD-Fraktion gewünschte Arbeitsgruppe bildet den bereits bestehenden Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales der Verbandsgemeinde ab.  
Zudem merkte er an, dass auf die Geburtenrate kein Einfluss genommen werden kann und die Verbandsgemeinde lediglich Entscheidungen für die 3 kommunalen Einrichtungen treffen kann.

**Herr Wakan** ging auf den Kita-Entwicklungsplan sowie die Platzkosten ein.  
Weiter merkte er an, dass die Kinderzahlen künftig weiter sinken würden.

**Herr Jentsch** merkte an, dass die Niederschrift des Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschusses noch nicht vorliegt und daher sämtliche Punkte erneut besprochen werden müssen.

**Frau Renner** erklärte den Sachverhalt und ging dabei auf den Beschlusstext sowie die Anhörung der Träger ein.

Sie erklärte, dass es sich um eine Empfehlung handelt, welche anschließend als Grundlage weitergegeben werden kann.

**Herr Blume** äußerte seinen Unmut darüber, dass die Eltern die Thematik aus der Zeitung erfahren und nicht durch die Verwaltung.

Es schloss sich eine Diskussion an.

Im Zuge dessen schlug Herr Patz im Namen der Fraktion Freiwillige Feuerwehr vor, den Kostenbeitrag um 30,00 € im Rahmen eines Solidaritätsprinzip zu erhöhen.

Anschließend wurde der Änderungsantrag beraten und entsprechend angepasst.

Der nachfolgende Beschluss wurde geändert und mehrheitlich gefasst.

#### **geänderter Beschluss:**

***Der Verbandsgemeinderat beschließt,***

- 1. die Steigerung der Kostenbeiträge in Höhe von 30,00 € vorzuschlagen***
- 2. sofort eine Arbeitsgruppe (kann auch der betreffende Ausschuss sein) zusammenzustellen, welche die aktuelle und zukünftige Situation der Kindertageseinrichtungen der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund – Helbra (z.B. Kosten, Struktur, Geburtenraten, ...) gründlich aufarbeitet, analysiert und hinterfragt***
- 3. dass diese Arbeitsgruppe bis 30.06.2026 ein tragfähiges, seriöses und finanzierbares Konzept für die Zukunft der Kindertageseinrichtungen entwickelt***
- 4. dass diese Arbeitsgruppe, dem Verbandsgemeinderat einen überarbeiteten Beschlussvorschlag sowie ein Konzept, entsprechend der erzielten Ergebnisse, vorlegt.***

#### **Abstimmungsergebnis:**

|  |   |    |
|--|---|----|
| anwesend                               | : | 19 |
| dafür                                  | : | 19 |
| dagegen                                | : | 0  |
| Enthaltung                             | : | 0  |
| Mitwirkungsverbot<br>gem. § 33 KVG LSA | : | 0  |

**zu 10**      **Antrag der AfD-Fraktion - Umzug des Schulhorts in die Grundschule Helbra**  
**Vorlage: VBG/BV/043/2024/1**

**Der Vorsitzende** übergab das Wort an Herrn Wakan.

**Herr Wakan** stellte einen Antrag auf Zurückstellung der Beschlussvorlage.

**Frau Renner** führte aus, dass die Stellung eines Geschäftsordnungsantrags (Zurückstellungsantrags) sinnvoll sei.

In diesem Zusammenhang brachte **Herr Wakan** einen Änderungsantrag ein.

**Herr Born** bekundete, dass eine Zurückstellung aus seiner Sicht nicht zielführend sei und die Planungssicherheit des Trägers gefährdet.

**Herr Kampa** befürwortete die Zurückstellung.

**Der Vorsitzende** verlas den Änderungsantrag und stellte diesen zur Abstimmung.

*Der Änderungsantrag lautete wie folgt:*

*„Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Abstimmung über den Beschlussvorschlag VBG/BV/043/2024/1 und deren Folgeanträge (Umzug des Schulhorts in die Grundschule Helbra) unter TOP 10 solange zurückzustellen, bis die zu gründende Arbeitsgruppe ein Konzept für die Zukunft der Kindertageseinrichtungen entwickelt hat. (Siehe Beschluss unter TOP 9 vom heutigen Tag!)“*

Abstimmung

|            |    |
|------------|----|
| anwesend   | 19 |
| dafür      | 13 |
| dagegen    | 4  |
| Enthaltung | 2  |

Der Änderungsantrag wurde angenommen.

**zurückgestellter Beschlussvorschlag:**

***Der Verbandsgemeinderat beschließt den Antrag der AfD-Fraktion:***

- 1. den Schulhort von Helbra, Ziegelröder Straße auf das Gelände bzw. in die Gebäude der Grundschule Helbra, Schulstraße zu integrieren.***
- 2. die Verwaltung zu beauftragen, verschiedene Konzeptansätze zu erarbeiten, die Machbarkeit zu bewerten und deren Kosten und Risiken schriftlich gegenüberzustellen.***
- 3. den aktuellen Träger des Schulhortes und die Direktorin der Grundschule Helbra in den Lösungsfindungsprozess einzubeziehen.***

***umzusetzen.***

zu 11      **Änderung der Kita-Benutzungssatzung**  
Vorlage: VBG/BV/090/2025

**Frau Renner** führte in die Beschlussvorlage ein.

**Herr Kampa** stellte eine Verständnisfrage zu §8.

**Herr Blume** erkundigte sich, wer die Kita-Ordnung der freien Träger beschließt.

**Frau Renner** erklärte, dass dies durch das Kuratorium erfolgt.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.  
Der nachfolgende Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

**Beschluss:**

***Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Änderung der Satzung über die Benutzung von Betreuungsplätzen in den Kindertageseinrichtungen der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra (Kita-Benutzungssatzung) in der vorgeschlagenen Fassung.***

### **Abstimmungsergebnis:**

|  |   |    |
|--|---|----|
| anwesend                               | : | 19 |
| dafür                                  | : | 19 |
| dagegen                                | : | 0  |
| Enthaltung                             | : | 1  |
| Mitwirkungsverbot<br>gem. § 33 KVG LSA | : | 0  |

### **zu 12 Grundsatzentscheidung zur Übernahme der kommunalen Kindertagesstätten durch einen freien Träger Vorlage: VBG/BV/091/2025**

**Herr Wakan** brachte erneut einen Änderungsantrag ein, mit dem die Zurückstellung der Beschlussvorlage beantragt wurde. Er nahm dabei Bezug auf den TOP 10.

**Der Vorsitzende** verlas den Änderungsantrag und stellte diesen zur Abstimmung.

*Der Änderungsantrag lautete wie folgt:*

*„Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Abstimmung über den Beschlussvorschlag VBG/BV/091/2025 des VG-Rates vom 04.12.2025 solange zurückzustellen, bis die zu gründende Arbeitsgruppe ein Konzept für die Zukunft der Kindertageseinrichtungen entwickelt hat. (Siehe Beschluss unter TOP 9 vom heutigen Tag!)“*

#### Abstimmung

|            |    |
|------------|----|
| anwesend   | 19 |
| dafür      | 16 |
| dagegen    | 0  |
| Enthaltung | 3  |

Der Änderungsantrag wurde angenommen.

#### **zurückgestellter Beschlussvorschlag:**

***Der Verbandsgemeinderat beschließt, den Grundsatz zu fassen, die drei kommunalen Kindertagesstätten:***

- 1. Kindertagesstätte „Burgspatzen“ Bornstedt***
- 2. Kindertagesstätte „Storchennest“ Blankenheim***
- 3. Kindertagesstätte „Entdeckerland“ Ahlsdorf***

***an einen freien Träger zu übertragen.***

### **zu 13 Beschluss der Konzeption zur kommunalen Wärmeplanung im Gebiet der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra Vorlage: VBG/BV/100/2025**

Es waren nur noch 3 Einwohner anwesend, die restlichen verließen die Sitzung.

**Der Vorsitzende** übergab das Wort an Herrn Hesse und Frau Sehn.

**Herr Hesse** führte in die Beschlussvorlage ein und nahm Bezug auf seine Rundmail.

**Herr Jentsch** gab an, dass er bereits im Austausch mit Frau Sehn stand und seine Änderungswünsche berücksichtigt wurden.

Weiter stellte er einen Änderungsantrag in dem der Beschlussvorschlag um folgenden Satz erweitert wird:

„Die Konzeption hat keine rechtliche Außenwirkung und keine einklagbaren Rechte oder Pflichten.“

**Herr Hesse** ging auf die Stellungnahme von Herrn Jentsch ein und übergab das Wort im Anschluss an Frau Sehn.

**Frau Sehn** führte weiter aus.

**Der Vorsitzende** verlas den Änderungsantrag und stellte diesen zur Abstimmung.

Abstimmung

|            |    |
|------------|----|
| anwesend   | 19 |
| dafür      | 16 |
| dagegen    | 0  |
| Enthaltung | 3  |

Der Änderungsantrag wurde angenommen.

Der nachfolgende Beschluss wurde geändert und mehrheitlich gefasst.

**Beschluss:**

***Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund – Helbra beschließt die Konzeption zur kommunalen Wärmeplanung in der vorliegenden Fassung.  
Die Konzeption hat keine rechtliche Außenwirkung und keine einklagbaren Rechte oder Pflichten.***

**Abstimmungsergebnis:**

|  |   |    |
|--|---|----|
| anwesend                               | : | 19 |
| dafür                                  | : | 16 |
| dagegen                                | : | 0  |
| Enthaltung                             | : | 3  |
| Mitwirkungsverbot<br>gem. § 33 KVG LSA | : | 0  |

**zu 14 Konzeption: Alternativflächenprüfung zur Errichtung großflächiger Photovoltaikanlagen  
Vorlage: VBG/BV/095/2025**

**Herr Hesse** führte in die Beschlussvorlage ein.

**Herr Wakan** erkundigte sich, ob widersprüchliche Regelungen vorliegen.

**Herr Hesse** verneinte dies.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.  
Der nachfolgende Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

**Beschluss:**

***Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra beschließt die vorliegende Konzeption der Alternativflächenprüfung zur Errichtung großflächiger Photovoltaikanlagen.***

### **Abstimmungsergebnis:**

|  |   |    |
|--|---|----|
| anwesend                               | : | 19 |
| dafür                                  | : | 16 |
| dagegen                                | : | 0  |
| Enthaltung                             | : | 3  |
| Mitwirkungsverbot<br>gem. § 33 KVG LSA | : | 0  |

### **zu 15      Anmeldung eines Projektes im Rahmen des Förderprogramms „Revier 38“ – Ener- getische Sanierung der Kindertagesstätte „Storchennest“ Blankenheim Vorlage: VBG/BV/105/2025**

**Der Vorsitzende** übergab das Wort an Herrn Hesse.

**Herr Hesse** führte in die Beschlussvorlage ein.

**Herr Wakan** brachte erneut einen Änderungsantrag ein, mit dem die Zurückstellung der Beschlussvorlage beantragt wurde. Er nahm dabei Bezug auf den TOP 10.

**Herr Kampa** erklärte, dass eine Zurückstellung nicht möglich sei, da die Einreichung der Projektanmeldung bis 31.12.2025 erfolgen muss.

**Herr Hesse** führte aus, dass der Antrag seinen Anmerkungen widerspreche. In diesem Zusammenhang ging er auf die Mieteinnahmen durch die Vereine sowie den Mehrwert des Gebäudes ein.

**Herr Born** bekundete, dass der Antrag der AfD-Fraktion ein Verzicht auf Fördermittel sei.

**Herr Leder** erkundigte sich nach der Haltung des Schulträgers.

**Herr Hesse** erklärte, dass seitens des Schulträgers keine Äußerung vorliege. Die Planungsleistung stelle außerdem keine Belastung dar und gäbe eine Sicht auf mögliche Optionen.

**Der Vorsitzende** verlaß den Änderungsantrag und stellte diesen zur Abstimmung.

*Der Änderungsantrag lautete wie folgt:*

*„Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Abstimmung über den Beschlussvorschlag VBG/BV/105/2025 unter TOP 15 solange zurückzustellen, bis die zu gründende Arbeitsgruppe ein Konzept für die Zukunft der Kindertageseinrichtungen entwickelt hat. (Siehe Beschluss unter TOP 9 vom heutigen Tag!)“*

### **Abstimmung**

|            |    |
|------------|----|
| anwesend   | 19 |
| dafür      | 6  |
| dagegen    | 11 |
| Enthaltung | 2  |

Der Änderungsantrag wurde abgelehnt und der Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt.

Der nachfolgende Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.





**Frau Renner** erklärte, dass es sich um eine zu finanzierende Teilsumme handelt, der verbleibende Betrag wird im Jahr 2026 aufgenommen.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.  
Der nachfolgende Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

**Beschluss:**

***Der Verbandsgemeinderat beschließt die Verwaltung zu ermächtigen, die im Haushaltsplan 2025 veranschlagten Kredite (langfristige Investitionsdarlehen) in Höhe von 121.200 EUR mit folgenden Ausstattungsmerkmalen aufzunehmen:***

***Nominalbetrag: 121.200 EUR***  
***Aufnahmezeitpunkt: spätestens bis zum 19.12.2025***  
***Laufzeit: 10 Jahre***  
***Zinsbindung: 10 Jahre***

***Der zu zahlende Zinssatz darf dabei 4,30% p.a. nicht überschreiten.***

**Abstimmungsergebnis:**

|  |   |    |
|--|---|----|
| anwesend                               | : | 19 |
| dafür                                  | : | 18 |
| dagegen                                | : | 0  |
| Enthaltung                             | : | 1  |
| Mitwirkungsverbot<br>gem. § 33 KVG LSA | : | 0  |

**zu 20      Ausscheiden aus dem Verbandsgemeinderat**  
**Vorlage: VBG/MV/092/2025**

Die Mitteilungsvorlage dient zur Kenntnis.

**zu 21      Nachbesetzung BKSS Ausschuss Verbandsgemeinde**  
**Vorlage: VBG/BV/093/2025**

Die AfD-Fraktion ließ Herrn Gunter Wakan als Nachrücker eintragen.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.  
Der nachfolgende Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

**Beschluss:**

***Der Verbandsgemeinderat beschließt***

***die Neuberufung von Herrn Gunter Wakan in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport.***

### **Abstimmungsergebnis:**

|  |   |    |
|--|---|----|
| anwesend                               | : | 19 |
| dafür                                  | : | 17 |
| dagegen                                | : | 0  |
| Enthaltung                             | : | 2  |
| Mitwirkungsverbot<br>gem. § 33 KVG LSA | : | 0  |

### **zu 22      Freigabe der gesperrten 3. Hausmeisterstelle Vorlage: VBG/BV/094/2025**

**Frau Renner** führte in die Beschlussvorlage ein.

Sie wies darauf hin, dass eine Korrektur in der Beschlussbegründung vorzunehmen sei, da der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss die Beschlussfassung empfohlen habe.

**Herr Kampa** erklärte, dem Vorschlag nicht folgen zu wollen, da Einsparungsmaßnahmen getroffen werden müssen.

**Der Vorsitzende** führte aus, dass die Stelle dennoch benötigt wird, auch wenn die finanziellen Mittel nicht zur Verfügung stünden.

**Herr Patz** äußerte seinen Unmut darüber, dass ein Gerätewart im Kindergarten Winterdienstarbeiten verrichten muss, da kein Hausmeister zur Verfügung steht.

**Herr Wischalla** merkte die fehlende Prüfung der externen Vergabe an.

Darüber hinaus regte er an, den Einsatz von Aushilfen oder geringfügigen Beschäftigten bzw. Minijobbern zu prüfen.

**Herr Amey** wandte ein, dass es grundsätzlich um die Gebäudeunterhaltung geht.

**Herr Born** betonte, dass sachliche Gründe für die geplante Stelle im Stellenplan vorliegen.

Zudem merkte er an, dass ein Hausmeister gemäß Planung ausschließlich für das Verwaltungsgebäude zuständig sei.

**Herr Kampa** hinterfragte die Eingruppierung in der Entgeltgruppe 5.

**Herr Hesse** erklärte, dass diese Stelle von der Sikosa bewertet und entsprechend eingruppiert wurde.

**Herr Patz** betonte nochmals, dass die anfallenden Aufgaben erledigt werden müssen und nicht länger durch Gerätewarte übernommen werden können.

Es folgte eine Diskussion.

Anschließend wurde der Beschluss mehrheitlich gefasst.

### **Beschluss:**

***Der Verbandsgemeinderat beschließt, die 3. Hausmeisterstelle im Stellenplan der Verbandsgemeinde zur Besetzung freizugeben.***

**Abstimmungsergebnis:**

|  |   |    |
|--|---|----|
| anwesend                               | : | 19 |
| dafür                                  | : | 7  |
| dagegen                                | : | 6  |
| Enthaltung                             | : | 6  |
| Mitwirkungsverbot<br>gem. § 33 KVG LSA | : | 0  |

**zu 23      Berufung zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Kreisfeld  
Vorlage: VBG/BV/096/2025**

Herr Timm begab sich aufgrund seines Mitwirkungsverbotes um 20:37 Uhr in den Zuschauerbereich.

Herr Amey führte in die Beschlussvorlage ein.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.  
Der nachfolgende Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

***Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra beschließt, den***

***Kameraden Ralf Timm***

***für die Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Kreisfeld in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren mit Wirkung vom 04.12.2025 zu berufen.***

**Abstimmungsergebnis:**

|  |   |    |
|--|---|----|
| anwesend                               | : | 19 |
| dafür                                  | : | 18 |
| dagegen                                | : | 0  |
| Enthaltung                             | : | 0  |
| Mitwirkungsverbot<br>gem. § 33 KVG LSA | : | 1  |

Herr Timm kam um 20:42 Uhr in den Sitzungsbereich und bedankte sich für die Berufung.

Im Anschluss bekam er die Ernennungsurkunde überreicht.

**zu 24      Annahme einer Sachspende  
Vorlage: VBG/BV/097/2025**

Herr Amey führte in die Beschlussvorlage ein.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.  
Der nachfolgende Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

***Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra beschließt die Annahme einer Sachspende durch die Firma NIMEX Ne-Metall GmbH mit einem Nettowert von 719,90 EUR zweckgebunden für die Ortsfeuerwehr Helbra.***

### **Abstimmungsergebnis:**

|  |   |    |
|--|---|----|
| anwesend                               | : | 19 |
| dafür                                  | : | 19 |
| dagegen                                | : | 0  |
| Enthaltung                             | : | 0  |
| Mitwirkungsverbot<br>gem. § 33 KVG LSA | : | 0  |

### **zu 25      Anfragen und Anregungen**

Folgende Anfragen und Anregungen lagen vor:

#### 1. Mehrzweckhalle

**Herr Wakan** erkundigte sich, welche Inhalte in Bezug auf die Mehrzweckhalle in der Sitzung des Gemeinderates Blankenheim am Montag behandelt wurden.

**Frau Gehlmann** erklärte, dass der Gemeinderat der Gemeinde Blankenheim einer Rücknahme entgegenstehe, sofern folgende Sachverhalte geklärt werden:

- Durchführung eines Gespräches mit den betreffenden Vereinen.
- Klärung der Nutzung der Flächen vor und hinter der Halle

**Herr Born** nahm Bezug auf die Nutzungsvereinbarung und zog Vergleiche mit dem Dorfgemeinschaftshaus in Klostermansfeld sowie dem Sonnensaal in Helbra.

Es folgte eine Diskussion über die Zurückdatierung der Nutzungsvereinbarung, Vergleiche mit anderen Gemeinden sowie die weitere Verfahrensweise.

#### 2. Einweihung Drehleiter

**Herr Wakan** erkundigte sich nach dem Termin für die Einweihung der Drehleiter.

**Herr Amey** erklärte, dass hierzu noch kein Termin feststehe.

#### 3. Grabsteingröße

**Herr Zinke** fragte an, ob eine Anpassung der Grabsteingröße in der Friedhofssatzung der Gemeinde Wimmelburg möglich sei, da vereinzelt Anfragen von Bürgern zu abweichenden Größen vorlägen. Zudem erkundigte er sich, ob ähnliche Anfragen bereits in anderen Gemeinden gestellt worden.

*Ähnliche Anfragen gab es bisher nicht.*

#### 4. Übersicht Beschlussvorlagen

**Herr Jentsch** fragte an, ob die Erstellung einer Übersicht bzw. Liste über die Abarbeitungsstände der Beschlussvorlagen bzw. gefassten Beschlüsse möglich sei.

**Frau Renner** entgegnete, dass dies nur mit zusätzlichem Personal umsetzbar sei.

#### 5. Kommunalanzeiger

**Herr Jentsch** erkundigte sich, ob die Verteilung der Kommunalanzeiger beibehalten wird. Er merkte an, dass die Exemplare für die Gemeinde Benndorf ausreichend sind.

**Frau Renner** bejahte seine Anfrage.

**Der Vorsitzende** merkte an, dass die Gemeinde Helbra eher das Problem hat, dass die Exemplare nicht ausreichend sind.

#### 6. biogenes Zentrum

**Herr Wischalla** fragte nach dem aktuellen Stand zum biogenen Zentrum.

**Herr Blume** erklärte, dass das Projekt für beendet erklärt worden sei.

**Herr Ochsner** gab an, dass Herr Blume der zuständige und bessere Ansprechpartner sei. Dennoch führte er weiter aus und erläuterte, dass sich die Problematik insbesondere im Abgabeprodukt Wärme dargestellt habe.

**Herr Blume** merkte an, dass die Unterstützung seitens Verwaltung nicht gegeben war.

#### 7. Bänke in Turnhalle

**Herr Wischalla** merkte an, dass die neu angeschafften Bänke in der Turnhalle der Gemeinde Helbra nicht zweckmäßig und eher untauglich seien.

Er bat um Prüfung.

**-verantwortlich: FD Bauverwaltung-**

**Der Vorsitzende** schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:08 Uhr.

#### **zu 29 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

Die Bekanntgabe erfolgt zur nächsten Sitzung bzw. ortsüblich im Kommunalanzeiger.

#### **zu 30 Schließung der Sitzung**

**Der Vorsitzende** schloss die Sitzung um 21:46 Uhr.

Gerd Wyszkowski  
Vorsitzender

Hanna Elisabeth Arndt  
Protokollführer